

Nachrichten

Biel: THÉÂTRE DE POCHE

Erotische Träume

Beat Schlatter und Reeto von Gunten haben pointiert aus ihren «Märli für Erwachsene» vorgelesen. Geschichten zum Lachen und Schmunzeln.

Hfb. Reeto von Gunten, Lehrer, Schauspielschüler und Radiomoderator auf Schweizer Radio DRS 3, betritt die Bühne. Einziges Requisit: ein Tisch und ein Mikrofon.

Eher distinguiert, zurückhaltend sein Auftreten, aber wehe, wenn der Berner loslegt. Von Gunten lässt sich auf feine Wortspielereien ein, mit Geschwindigkeit und Intonation, klassisch aufgebaut, mit langsamer Spannungssteigerung, einem effektvollen Höhepunkt und ohne Belehrung, aber so, dass ihm die spontanen Lacher nach dem letzten Satz entgegenfliegen.

Die Märli vom Pinguin Ptolomäus, der schuld ist, dass die Pinguine keinen Kaffee trinken, oder von schönen Prinzessinnen, die erotische Träume haben, wenn sie Maiskolben und Salatgurken auf dem Märli erspähen, sind frech, manchmal frivol und skurril. Trotzdem erkennt sich in gewissen Szenen das Publikum selbst und brüllt vor Lachen.

Nasenpopel

Der Zürcher Beat Schlatter, bekannt aus Film und Fernsehen, als Binglemeister, als Schauspieler und Kabarettist wirkt alleine schon durch seine Bühnenpräsenz.

Er liest nicht nur, er spielt unterwerfend mit dem ganzen Körper,



Schauspieler Beat Schlatter hat in Biel vom «riesigen Arsch der Miranda» gelesen. Bild: BT-Archiv

mit hochrotem Kopf und holprigem Charme. Seine Geschichte vom «riesigen Arsch der Miranda» oder dem Knaben, der Weltmeister wird im Drehen von Kügelchen seines Naseninhalts, sind manchmal haarscharf am guten Geschmack vorbei und absurd, aber wenn auch nicht gesellschaftskonform – ein jeder tut es.

Eingespieltes Duo

Die zwei Märchenerzähler krönen den Abend der Märchenstunde für Erwachsene mit ihrem gemeinsamen Auftritt. Sie werfen sich ihre verschiedenen Sichtweisen wie Bälle zu, ob sie

nun Capuccino oder Espresso trinken, ist Nebensache. Sie greifen voll aus dem Leben oder karikieren Märchen.

Ein Kern Wahrheit

Szenen aus dem Alltag verschmelzen in der Phantasie zur Absurdität, aber ihre nicht jugendfreien Märli setzen dem Publikum immer einen Spiegel vor die Nase. Wie jedes Märchen haben auch ihre Märchen immer einen Kern Wahrheit, ohne mit erhobenem Zeigefinger die Moral der Geschichte aufzuzeigen. Die erkennt das Publikum selbst und eben darum kann es so befreit lachen.

Ipsach: BURGGERGEMEINDE



Die beiden Brunnenbauer Luzi Battaglia und Ernst Ganz zusammen mit Burgerpräsident Werner Ganz (Mitte). Bild: hg

Neuer Brunnen eingeweiht

Der Burgerrat von Ipsach hat die ganze Burgergemeinde und einige Gäste zum Waldhaus zur feierlichen Einweihung des neuen Waldbrunnens eingeladen.

hg. Bei mildem Wetter konnte die Feierstunde am Abend in freier Natur abgehalten werden. Burgerpräsident Werner Ganz freute sich in seiner Ansprache darüber, dass dies nun der dritte Brunnen sei, welcher mit frischem Quellwasser den gemütlichen Ort be-

reichert. Die Brunnenbauer sind die Forstwarte Luzi Battaglia und Ernst Ganz aus Zizers. Auch die Lärche, das beste Holz für solche Objekte, stammt aus dem Ziserwald. Der Stamm hatte einen Durchmesser von 65 Zentimetern und ein Alter von zirka 245 Jahren. Der Brunnen ist drei Meter lang und das Wasser fliesst unaufhörlich aus dem Astarm am Brunnenstock.

Die Burgergemeinde hofft, dass die vielen Ausflügler, die oft zum Waldhaus und Brunnen kommen, keine Schäden mehr anrichten werden.

Vom Ratstisch

Nidau

Beitrag für Schachfestival. Der Gemeinderat bewilligt einen einmaligen Beitrag von 500 Franken zugunsten des Internationalen Schachfestivals Biel-Bienne 2005. Den Veranstaltern des Open Air Cinemas werden die Kosten für die von der Stadt Nidau erbrachten Dienstleistungen erlassen.

Nidau: Schlossmuseum wird mobil

mt. Das Schlossmuseum Nidau – oder besser seine Ausstellung über die Juragewässerkorrektion – wird mobil. Nach Mitteilung von Regierungsstatthalter Werner Köntzer (in seiner Funktion als Präsident des Vereins Schlossmuseum Nidau VSMN) teilte gestern mit, dass die entsprechenden Erläuterungen nun auf mobilen Schautafeln präsentiert werden können. An einem ersten Ausflug der Ausstellung nach Bulle an eine Fachmesse für Wasser wird auch ein Computer bereitgestellt, mit dem man virtuell über das Seeland und das Werk der Juragewässerkorrektion «segeln» kann. Das Projekt, das nun etwa auch an Schulen gezeigt werden kann, kostete 17'000 Franken und wurde vom Kanton Bern finanziert.

Frinvillier: Verletzter Motorradfahrer

asb. Am Donnerstagabend ereignete sich auf der Strecke zwischen Vauffelin und Frinvillier ein Verkehrsunfall. Auf der Höhe Abzweigung Tierpark prallte ein Motorradfahrer mit einem Personenwagen zusammen. Dabei wurde der 37-jährige motorisierte Zweiradlenker verletzt und mit der Ambulanz in das Spitalzentrum nach Biel verbracht. Der Sachschaden beträgt 11'000 Franken.

Biel: Zweite Messe rund ums Baby

bt. Die erste Bieler Baby-Messe war erfolgreich. Am 25. November (bis am 27.) öffnen sich die Türen im Kongresshaus Biel für die zweite Ausgabe.

Biel: VAKI-TURNEN

Im Bad mit SpongeBob

14 Kinder haben zusammen mit ihren Vätern am Vater-Kind-Turnen (Vaki) teilgenommen. Unterstützt wurden sie von der Comicfigur SpongeBob.

mt. Die Kinder sind drei-, vier- oder fünfjährig. Und sie turnen wöchentlich mit der Mutter im Saaligut-Schulhaus. Doch einmal pro Jahr wird das «Muki-Turnen» zum «Vaki-Turnen» (Vater-Kind-Turnen). «Jedes Jahr wähle ich ein besonderes Thema», sagt Beatrice Devaux, Leiterin des «Muki-/Vaki-Turnen», die das Turnen mit den Kindern für den Turnverein Satus Biel Ost anbietet.

Figur basteln

Als Thema führte die Comicfigur SpongeBob-Schwammkopf durch das Programm. Nach dem Aufwärmprogramm absolvierten die Kinder mit ihren Vätern einen Parcours mit Gleichgewichts-, Geschicklichkeits- und Spassübungen. Bei jedem Posten erhielten die Kinder ein zusätzliches Element,

um sich am Schluss die SpongeBob-Figur basteln zu können. In einem weiteren Teil rannten die Kinder mit ihren Vätern zusammen staffetenmässig um die Wette. Zum Abschluss des Nachmittags konnten sich die Kinder an einer Rückenmassage erfreuen und sich so von der vorangegangenen Bewegung erholen.

Kinder werden gefördert

Beatrice Devaux zeigt sich erfreut über die rege Teilnahme am diesjährigen Turnnachmittag mit den Vätern. Die ehrenamtliche Tätigkeit als Leiterin des «Muki-/Vaki-Turnen» mache ihr deshalb so viel Freude, weil die Kinder enorm begeisterungsfähig seien. «Die Kinder müssen aber auch viel lernen», bilanziert sie. Es gehe ihr auch darum, die Bewegung, das Gleichgewichtsgefühl und die Koordination der Kinder zu fördern. Devaux bietet die Turnstunde mit Kindern bereits seit fünf Jahren an. Ihre Vorgängerin Angi Hess, heute als Helferin immer noch dabei, hatte zuvor während über 13 Jahren das «Muki-/Vaki-Turnen» angeboten.

Biel

Wagen entgleist

Am Donnerstagabend hat sich auf dem Güterbahnhof ein spektakulärer Bahnunfall ereignet. Ein leerer Zisternenwagen kippte um. Ein spezieller Kranwagen musste das schwere Gefährt auf ein Tiefladegerät hieven und in die SBB-Werkstatt transportieren. Verletzt wurde niemand. Der Bahnbetrieb konnte trotz dem Unfall aufrechterhalten werden. Text und Bild: asb



Ausgehtipps Heute

Konzerte

- **Biel-Altstadt, Le Carré Noir**, Obergasse 11: Lole – Jazzkonzert mit Olivia Pedrol; 20.30 Uhr
- **Biel, AJZ, Gaskessel**: Ital. Acoustic Sound (GER), Dubverse Sound (ZH), Triple Vibes Sound (BE), One Aim Sound (BNC); 22 Uhr
- **Biel, Musikschule**, Bahnhofstr. 11, Saal 201: Schülerinnenkonzert des SMPV Biel-Bienne/Jura (Harfe, Gesang, Klavier); 17 Uhr
- **Biel, Rockhall**, Seevorstadt 103: Rock-Quartett und Andrea Gaffino: Hellmut Thomke (1. Violine), Peter Rickenbach (2. Violine), Edi Benz (Viola), Andrea Gaffino (Cello), Gerhard Thomke (Cello). Werke von Rosetti, Mozart, Onslow; 18.30 Uhr

Theater

- **Biel-Mett, Espace Culturel**, Rennweg 26: 12ème festival de théâtre scolaire: «Je suis donc tu es», 4ème année Collège du Madretsch (dès 6 ans); 18 Uhr
- **Biel-Mett, Espace Culturel**, Rennweg 26: 12. Schultheater Festival: «Arbeits-Los», junges Theater Biel (ab 14 Jahren); 20 Uhr
- **Biel, Stadttheater**, Burggasse 19: «I Capuleti e i Montecchi» (Romeo und Julia) (ital.) Oper von Cincenzo Bellini. Freier Verkauf; 19 Uhr (um 18.30 Uhr Einführung in der Theater-Galerie)

Vortrag

- **Biel, Kongresshaus**: Sorgen im Gesundheitswesen: Vitamin «B» Kongress. Man kann ja doch nichts ändern! Wirklich? Referate und Diskussionen: Einstieg-Referat vom höchsten Schweizer Bauer Hansjörg Walter, Präsident Schweizer Bauernverband; 9 bis 21 Uhr

Spezielles

- **Biel, Blue Note Club**, Wytenbachstr. 2: Special Club Night mit DJ Satino (Souff House), feat. Oliver Martin, Sax-Performer; 23 Uhr bis 3.30 Uhr
- **Biel, Restaurant Union**, Bubenbergstrasse 9 (in den Sälen): Verschiedene Eisenbahnmodell in diversen Spurweiten (Modulanlagen), Ölgemälde der Eisenbahn (11./12.6.); Sa 10–21, So 10–17 Uhr
- **Biel-Altstadt, Alte Krone**, Obergasse 1: Im Rahmen von «Au joli mois de mai» (bis 12.6.): Heute: Silly Mano; Vernissage von 17 bis 19 Uhr
- **Biel-Altstadt, «St-Gervais»**, étage, Untergasse 21: AIRpurDance with DJ Peter Z and DJ sEAR; 21.30 Uhr
- **Biel-Altstadt, im Ring**: Flohmarkt; 7–14 Uhr
- **Biel, beim Bahnhof**: Seeländer-Chetti, Selbsthilfegruppe für Alleinstehende: Besuch des Gotthelf-Märit in Sumiswald. Markt mit vielen alten Brauchtümern: Besammlung Bahnhof: 8.30 Uhr, Anmeldung: am Höck oder bei Mirjam Bühler (Tel. 032 342 06 14)
- **Biel, Zentralplatz**: Internationalen Weltmarsch der Frauen. Eintreffen der Karavane beim Zentralplatz; 19.30 Uhr. Reden und Animationen ab 20 Uhr
- **Brugg, Mehrzweckanlage**: Erlenfest: Kinderfest mit Kinderflohmarkt; ab 9 Uhr. Final des Bandwettbewerbs Soundcheck; ab 14 Uhr. Konzert Pegasus; ab 21 Uhr. Konzert Airbag; ab 23 Uhr
- **Ipsach, Schulhausplatz**: Rennen mit dem selbstgebaute Rennauto; Rennen 14 Uhr (Testfahrten 11 Uhr)
- **Ipsach, Sportplatz**: Promimatch; 18 Uhr. Beach Party; ab 21 Uhr
- **Port, Mehrzweckhalle**: Behinderten-Sporttag Jugendriege Port. Eintreffen der Sportler und Gäste; 9.45 Uhr. Abendprogramm mit DJ Yvan; ab 19 Uhr

Gottesdienste

- **Reformierte Kirchen: Stadtkirche**, Ring 2: So 10 Uhr: GD mit Vikar Tobias Fluri (Vikar U. Tobler, Ins). – **Spitalzentrum**: So 10 Uhr: Gesamt-KG. Predigt mit Abendmahl mit Pfr. Geiser – **Bözigen, Zwinglikirche**: So 10 Uhr: Fam-GD und Taufe mit Pfr. C. Jegerlehner, den Fünft- und SechsklässlerInnen, dem Gospelchor & Beat Box. Ab 9.30 Uhr Zmorge, anschliessend Apéro – **Madretsch, Pauluskirche**: So 10 Uhr: GD mit Pfr. Winzeler – **Mett**: Siehe Stadtkirche
- **Biel, Römisch-katholische Kirchen: Sankt Marien**, Juravorstadt 47: Sa 17

- Uhr – (Christ-König): So 10 Uhr – **Spitalzentrum**: So 8.45 Uhr – **Bruder Klaus**, Aebistr. 86: So 9.45 Uhr: Firm-GD – **Christ-König**, Geysriedweg 31: So 10 Uhr: Firmung – **Pieterlen, Ökumenisches Zentrum**, Kürzeweg 6: So 9 Uhr – **Lengnau** Schiblistr. 3a: So 10.15 Uhr
- **Biel, Christkatholische Kirche**, bei der Talstation Leubringenbahn: So 9.30 Uhr: Eucharistiefeier, Predigt, Pfr. R. Reimann
- **Biel, Evangelisch-methodistische Kirche**, Karl-Neuhaus-Strasse 28: So 9.30 Uhr: GD mit André Meier. Kinderkirche/Kinderhort.
- **Biel, Evangelische Mission**, Christliches Zentrum, Alexander-Schöni-Strasse 28: So 9.30 Uhr: GD mit Abendmahl. Predigt Markus Schär. Kinder-GD/Kinderhort. Apéro
- **Biel, Freie Christengemeinde**, Eckweg 10: So 10 Uhr: Unti-Abschlussfeier im Farelsaal
- **Biel, Freie Missionsgemeinde**, Pianostrasse 47: So 9.45 Uhr: GD
- **Biel, Heilsarmee**, Dufourstrasse 46: So 9.30 Uhr: GD, Kinderprogramm
- **Biel, Kirche Christi Wissenschaftler**, Florastrasse 28a: GD deutsch: jeden 2., 4. und 5. Sonntag um 9.30 Uhr sowie jeden 2., 4. und 5. Mittwoch um 19 Uhr. GD französisch: jeden 1. und 3. Sonntag um 9.30 Uhr sowie jeden 1. und 3. Mittwoch um 19 Uhr. Sonntagsschule: jeden Sonntag um 9.30 Uhr
- **Biel, LebenPlus**, Christliches Zentrum, Poststrasse 16: So 9.30 Uhr: GD. Angebot für Kinder, MuKi-Raum, Cafeteria
- **Biel, Neuapostolische Kirche**, Bernenstrasse 11: So 9.30 Uhr: GD mit Sonntagsschule

Ausgehtipps Sonntag

Konzerte

- **Biel, Musikschule**, Saal 201, Bahnhofstr. 11: Kinderkonzert/Concert pour enfants: «Die Bremer Stadtmusikanten oder Was Töne machen können!», von Franz Tischhauser. 11 Uhr deutsch, 12 Uhr französisch (ab 5 Jahren)
- **Biel, Pasquarkirche**, Seevorstadt: Chant, cordes et orgue. Liliane Schneider (Sopran), Isabel Devaux (Mezzosopran) Cordes de la SOB, Bernard Heiniger (Orgel). Werke von Pergolesi, Händel; 18 Uhr

Spezielles

- **Biel-Altstadt, Alte Krone**, Obergasse 1: Im Rahmen von «Au joli mois de mai» (bis 12.6.): Heute: Carla Etter; Vernissage von 17 bis 19 Uhr
- **Biel, Restaurant Union**, Bubenbergstrasse 9: Verschiedene Eisenbahnmodell in diversen Spurweiten, Ölgemälde der Eisenbahn (12.6.); 10–17 Uhr
- **Biel, Bahnhof**: Schweiz. Alpenclub SAC, Sektion Jorat, Biel: Sonntagswanderung: Höhenwanderung Falkenfluh. Wanderzeit ca. 4 Std. Abfahrt ab Bahnhof Biel: 7.17 Uhr. Bilette lösen: Biel-Solothurn-Oberdiessbach und retour ab Röthenbach. Anmeldungen an E. Jost, Tel. 032 377 20 37
- **Biel, Zentralplatz**: Internat. Weltmarsch der Frauen. Gemeinsam fahren nach Neuenburg und beim Aufbruch der Karavane zur nächsten Etappe dabeizusein; Treffpunkt 9 Uhr
- **Brugg, Mehrzweckanlage**: Erlenfest: Jazz-Brunch; 9–14 Uhr
- **Nidau, Kirche**: Abendgottesdienst zum Tag der Flüchtlinge, musikalische Umrahmung: Françoise Matile (Orgel), Liturgie: Hans-Ulrich Jäggl; 19 Uhr

Theater

- **Biel, Stadttheater**, Burggasse 19: «I Capuleti e i Montecchi» (Romeo und Julia) (ital.) Oper von Cincenzo Bellini. Freier Verkauf; 19 Uhr (um 18.30 Uhr Einführung in der Theater-Galerie)

Notfalldienste

Ambulanz Tel. 144	(Gratis)
Ärzte: Tel. 0900 900 024	(CHF 3.50/Min.)
Apotheken Samstag 16–18.30 Uhr, sowie Sonntag 10–12.30 und 16–18.30 Uhr	
• Schloss-Apotheke Hauptstrasse 30, Nidau Tel. 0842 24 24 24	(Ortstarif)

Schiessen

Die Besten am Ausstich

bt. Die 20 Besten von 284 Schützen des Feldschessens trafen sich in der Zentralanlage Biel zum Ausstich. Schützenkönig 2005 wurde Eduard Kerschbaumer vom Schiesssportverein Biel mit 71 Punkten gefolgt vom Veteran Dieter Kaller mit 70 Punkten. Gut hielt sich auch die beste Frau: Ursula Kaller wurde mit 64 Punk-

ten Achte. Sie wurde mit 71 Punkten Feldmeisterin vor Hansruedi Binggeli. Walter Binggeli mit 62 Punkten war bester Senior-Veteran, Heinrich Hesse mit 59 Punkten bester Junior.

Rangliste: 1. Eduard Kerschbaumer 71. 2. Dieter Kaller 70. 3. Stephan Flückiger 68. 4. Hansruedi Binggeli, Aaron Stutzmann und Martin Iseli je 67. 7. Ernst Hofmann 66. 8. Ursula Kaller und Jörg Haudenschild je 64. 10. Flavio Bezzola 63. 11. Martin Bigler, Walter Binggeli, Daniel Gunziger, Hanspeter Gafner, Walter Linder und Josef Jappert je 62. 17. André Füg 61. 18. René Haefely 60.